

Kriterienkatalog Fundraising Software

1 Fragen zum Produkt

Hersteller

stehli software dataworks GmbH
Das Rechenzentrum für Fundraiser
Kaiserstr. 18
25524 Itzehoe
Fon 0 48 21 / 95 02 - 0
Fax 0 48 21 / 95 02 - 25
www.stehli.de



Niederlassung Köln:
Hohenstaufenring 29-37
50674 Köln
Fon 02 21 / 31 06 90 - 0
Fax 02 21 / 31 06 90 - 30 www.stehli.de



Ansprechpartner:

Herr Daniel Schultz (Leiter Unternehmensentwicklung)
schultz@stehli.de

Niederlassung Köln:
Herr Markus Schilling
(Leiter Spendenverwaltung)
schilling@stehli.de

Produktbezeichnung

FundraisePlus NG

Kurzbeschreibung

Die stehli software dataworks GmbH mit Sitz in Köln und Itzehoe bietet die Komplettlösung für alle, die im Fundraising tätig sind:

- DataQuality und DataManagement rund um alle Ihre Informationen und Daten
- Spendenverwaltung mit FundraisePlus NG
- Business-Intelligence mit dem FundraiseAnalyser.
- Spenderbefragung mit FundraiseResearch und
- Großspenderpotentialanalyse mit dem WealthOverlay-Modul

FundraisePlus NG ist das bewährte Lösungskonzept für alle Anforderungen des modernen Fundrasings. Eine Vielzahl von Anbindungsmöglichkeiten in die Welt des Online-, Telefon-, Direkt-Mail und Street-Fundraisings machen FundraisePlus NG zu einem Werkzeug für alle MitarbeiterInnen in der Verwaltung und der Marketingabteilung.

Do-it-Yourself-Variante: In der Do-it-Yourself-Variante führen Ihre MitarbeiterInnen alle Aufgaben mit dem System aus. Regelmäßige Schulungen garantieren einen hohen Qualitätsstandard. Ein Team von erfahrenen Experten steht Ihnen hierbei zur Seite.

Rundum-Sorglos-Variante: Die Routinearbeit der Spendenverwaltung wird durch uns geleistet. Mit dieser Variante können sich Spenderservice, Fundraiser, Entscheider und Projektmanager auf das Wesentliche konzentrieren. Sie haben aber trotzdem den vollen Zugriff auf das System wie in der Do-it-Yourself-Variante. Das spart neben Zeit vor allem auch Kosten.

In beiden Varianten übernehmen wir die volle Verantwortung für die Bereitstellung, Lauffähigkeit, Wartung und den Unterhalt der Systeme. Wir kümmern uns um die Aktualisierung der Bankleitzahlen und Prüfziffernrechnungen genauso wie um die Aktualisierung der Straßen- und PLZ-Daten. Die Anbindung an das aktuelle Telefonbuch der klickTel AG ist ebenfalls eine Standardleistung. Das Einzige, was Sie benötigen, ist ein PC, MAC, Tablet oder Smartphone.

2.1 - Organisations-Struktur

Kann die Hierarchie einer Organisation in der Software abgebildet werden (z.B. Bundesverband, Landesverband, Ortsverband, ...)?

Ja

Können Parallelstrukturen einer Organisation in der Software abgebildet werden (z.B. Verein, Stiftung, Förderverein, ...)?

Ja

Wie können mehrere Organisationen bzw. Mandanten verwaltet werden?

In mehreren Datenbanken

2.2 - Adressen

Zwischen welchen Typen von Adressen wird unterschieden?

Privatadressen

Firmen / Institutionen

Beziehungen von mehreren Adressen (Urlaubsadresse, Steuerberater usw.)

Kann eine Person oder Institution mehrere postalische Adressen besitzen?

Ja

Kann eine Person oder Institution mehrere elektronische Adressen besitzen?

Ja

Welche Adressprüfungen sind vorhanden?

Prüfung auf Vollständigkeit

Prüfung Postleitzahl Ort

Prüfung Straße / Postfach Ort

Abgleich Robinsonliste

Prüfung von Vorname, Bankverbindung, Kreditkarte, E-Mail

Welche Dublettenprüfungen gibt es?

Adressen werden bei der manuellen Eingabe auf Dubletten geprüft.

Beim Import von Adressen wird auf Dubletten geprüft.

Es gibt eine Funktion zur Überprüfung des gesamten Adressbestandes.

2.3 - Kommunikation und Kontakthistorie

Verfügt die Software über eine integrierte Dokumentenverwaltung?

Ja

Wird die ausgehende Korrespondenz automatisch gespeichert?

Ja

Werden alle von der Software erstellten Kontakte automatisch hinterlegt?

Ja

Können alle Kontakte manuell erfasst werden?

Ja

Werden eingehende E-Mail-Kontakte über die Mailadresse zugeordnet?

Nein

2.4 – Kampagnenmanagement

Welche Ebenen einer Spendenkampagne werden abgebildet?

Ebene 1: Kampagne

Ebene 2: Aktion

Ebene 3: Werbecode (Mediacode u.ä.)

Werbekanal, Zielgruppenmerkmal, Projektunterstützung, Gewinnungsarten wie Online und Offline

Werden 1:n-Beziehungen unterstützt?

Zu einer Kampagne können mehrere Aktionen gehören; jede Aktion gehört zu genau einer Kampagne.

Zu einer Aktion können mehrere Werbecodes gehören; jeder Werbecode gehört zu genau einer Aktion.

Können zu Fundraising-Maßnahmen Plan-Erlöse und –Kosten hinterlegt werden?

ja

Welche Prüfungen bzw. Unterstützung gibt es für Kampagnen-Kennzeichen?

Hinterlegung in Tabelle

Eindeutigkeit (bei Definition)

Schreibweise (bei Vergabe)

automatische Vergabe

weitere Merkmale hinterlegt

Welche Prüfungen bzw. Unterstützung gibt es für Aktions-Kennzeichen?

Hinterlegung in Tabelle

Eindeutigkeit (bei Definition)

Schreibweise (bei Vergabe)

automatische Vergabe

weitere Merkmale hinterlegt

Welche Prüfungen bzw. Unterstützung gibt es für Werbecode-Kennzeichen?

Hinterlegung in Tabelle
Eindeutigkeit (bei Definition)
Schreibweise (bei Vergabe)
automatische Vergabe
weitere Merkmale hinterlegt

2.5 – Spendenbuchung

Erfüllt die Software die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung?

ja, ohne Zertifikat

Welche Möglichkeiten bestehen zur Buchführung?

doppisch / kaufmännisch

Ist die Software SEPA-fähig?

ja

2.6 - Selektionen und Auswertungen

Sind spezielle IT-Kenntnisse wie zum Beispiel SQL für die Durchführung von Selektionen notwendig?

nein

Können alle Fundraising-relevanten Felder selektiert / abgefragt werden?

ja

Können die Selektionskriterien gespeichert werden?

ja

Können die Suchergebnisse gespeichert werden?

ja

Stehen Suchergebnisse für weitere Bearbeitungsschritte zur Verfügung?

ja

Welche Auswertungen gibt es in der Software standardmäßig? (Geben Sie bitte einen Überblick; eine Einzelaufzählung aller Analysen ist nicht möglich.)

Mailingstatistiken
Einnahmen pro Monat
Einnahmen pro Spender
Einnahmen pro Spendenzweck
Spenderanalysen (Alter/Einkommen ..)
Haltbarkeitsanalysen
Pareto-Analyse
Über 120 Auswertungen enthalten

3 - Datenschutz und –Sicherheit

Ist der Zugang zum System Passwort-geschützt?

ja

Können auf Mandanten-Ebene Berechtigungen eingestellt werden?

ja

Gibt es ein Berechtigungskonzept auf User-Ebene (Adressen, Buchungen, Funktionen)?

ja

Werden alle „internen“ (d.h. durch Anwender des Systems verursachten) Datenzugriffe und -änderungen protokolliert?

ja

Bietet die Datenhaltung Schutz vor unberechtigten Zugriffen ohne Nutzung der Anwendung?

Ja, durch Rechteverwaltung abgesichert – mit Protokoll

4 - Kommunikation mit / Schnittstellen zu anderen Systemen

Welche Datenfelder können von den Usern (je nach Berechtigung) exportiert werden?

Adressdaten – ohne Einschränkung
Adressdaten – mit Einschränkungen
Kontaktdaten – ohne Einschränkung

Kontaktdaten – mit Einschränkungen
Buchhaltungsdaten – ohne Einschränkung
Buchhaltungsdaten – mit Einschränkungen
Kampagnendaten – ohne Einschränkung
Kampagnendaten – mit Einschränkungen

Kann der Daten-Gesamtbestand in Textdaten exportiert werden (Z.B. beim Wechsel der Datenbank bzw. der Software)

Ja, durch Hersteller – kostenpflichtig

Welche Dateiformate werden beim Export unterstützt?

xls
csv
txt
XML

Welche Formate werden beim Import unterstützt?

xls
csv
txt
mdb
XML

Es gibt Schnittstellen zu folgenden Bereichen:

Finanzbuchhaltung
Onlinespenden
Lastschrifteneinzug
Bankdatenträgeraustausch
Office-Integration Word
Office-Integration Outlook
Office-Integration Excel
Anbindung an klicktel-Server zur Adress- und Telefonrecherche direkt aus dem System

Gibt es eine integrierte Textverarbeitung?

ja

Können Mails aus dem System heraus verschickt werden?

ja

Können Serienmails aus dem System heraus verschickt werden?

ja, mit Anbindung ans Newslettersystem

5 - Weitere Produktinformationen

Können einzelne Module des Systems durch Konfiguration für den jeweiligen Kunden aktiviert bzw. deaktiviert werden?

ja

Verfügt das System über eine Bußgeldverwaltung?

nein

Verfügt das System über ein Verfahren und die Verwaltung von Lastschriftinzügen?

ja, in der Grundausstattung

Verfügt das System über eine Mitgliederverwaltung inkl. Mahnverfahren?

ja, in der Grundausstattung

Verfügt das System über eine Verwaltung von Patenschaften? Wenn ja, welche? (Projekt-, Kind-, Tier-Patenschaft?)

ja, in der Grundausstattung

Verfügt das System über eine Verwaltung von Legaten bzw. Versprechen von Legaten?

ja, optional

Verfügt das System über eine Freiwilligen-Verwaltung?

nein

Gibt es ein anderes, für das Fundraising relevantes Modul?

1-Centaktion inkl. Anbindung eines Webformulars zur automatischen Online-Adress-Vervollständigung durch Spender; Bankanfrage

Verfügt die Software über einen Barriere-freien Zugriff?

teilweise

Ist das System mehrsprachig?

nein

Welche Datenbank(en) liegt/liegen dem System zugrunde?

TurboDB

Welche Programmiersprache wird verwendet?

C/C++, Delphi

Welche Möglichkeiten gibt es, mit dem System zu arbeiten?

Zugriff mit jedem PC, Tablet oder Smartphone

Ist ein externer Zugriff über das Internet (z.B. für Supportzwecke) möglich?

ja

Jahr der Erstinstallation

1998

Anzahl bisheriger Installationen

82

Sind individuelle Anpassungen möglich?

Ja

6 – Systemvoraussetzungen

Welche Technik und Hardware wird benötigt? (Festplatte – Server/Client; Arbeitsspeicher – Server/Client; etc.)

ThinClient, PC, Mac oder iPad mit Internetzugang, keine besondere Anforderung an Client hinsichtlich Speicher, Prozessor oder Festplatte

Gibt es bestimmte Voraussetzungen an die Systemumgebung (z.B. Betriebssystem)

DSL-Leitung bzw. Netzwerk muss funktionieren.

Sind weitere Lizenzen notwendig (Software / Datenbank)?

Nein

7 - Service und Support

Gibt es Support per Mail?

innerhalb der Geschäftszeiten

Umfasst der Support auch die Datenbank?

ja

Werden individuelle Schulungen angeboten?

ja

Gibt es regelmäßige System-Updates?

4 mal im Jahr

8 – Kosten

Welche Kauf- / Mietvarianten gibt es?

nur Hosting; kein Kauf möglich

Auf welcher Basis berechnen sich die Lizenzkosten?

Anzahl Arbeitsplätze

Sind System-Updates in den Supportkosten enthalten?

Ja

9 - Beispiel: Musterverein XY

Der Musterverein hat folgende Rahmenbedingungen:

- FR-Software für 5 Arbeitsplätze; inkl. notwendiger sonstiger Lizenzen
- 20.000 Adressen
- Kauf der Software; kein Hosting
- alle Arbeitsplätze in der Geschäftsstelle der Organisation; Hardware vorhanden
- Einführungsschulung: 3 Tage für 5 MitarbeiterInnen; Schulung bei der NPO (Inhouse)
- mindestens ein jährliches Update
- Telefon-Support: montags-freitags von 8-17h

Gesamte Investitionskosten

0 €

laufende Kosten pro Jahr

8.000 €

Zusätzliche Angaben

Angebot enthält technische Pauschale für Server, Sicherheit, Lizenzen, Datenbanknutzung für einen Anwender (jeder weitere Nutzer € 85 monatlich) > bei Outsourcing der Spendenverwaltung kommt ein Sockelbetrag von € 575 monatlich hinzu sowie ein gestaffelter Buchungspreis

Gibt es telefonischen Support?

montags bis donnerstags von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr ; freitags von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr (außer an Feiertagen)

Wie berechnen sich die monatlichen Wartungs- / Supportkosten?

keine

keine zusätzlichen Kosten

Wie hoch sind die monatlichen Wartungs- / Supportkosten?

0 €

Wie hoch sind die Kosten für eine Datenmigration?

950 €

Wie werden die Schulungskosten berechnet?

Nach Anzahl der Teilnehmer

Wie hoch sind die Schulungskosten pro Abrechnungseinheit?

1650 €